

Einladung zum Vortrag:
WELTSPRACHE ESPERANTO
UND
HECTOR HODLER
SOHN DES MALERS
FERDINAND HODLER
100 JAHRE ESPERANTO-WELTBUND 2008

Montag, 28. April 2008, 19 Uhr 30
im Restaurant Brunnhof, Bern
Lilienweg 20 im Mattenhof-Quartier
<http://www.rest-brunnhof.ch>

Referent: Andreas Künzli, lic. phil., Bern
Delegierter des Esperanto-Weltbunds (UEA)

Thema: Am 28. April 1908 wurde in Genf der Esperanto-Weltbund von Hector Hodler (1887-1920), des Sohnes des Schweizer Malers Ferdinand Hodler, gegründet.

Aus diesem Anlass finden in der Schweiz und weltweit verschiedene Gedenkveranstaltungen statt.

Hector Hodler war Publizist, Pazifist, Kosmopolit und Esperantist.

Der Referent erzählt und erklärt, wie es zu dieser Gründung gekommen ist und welchen Beitrag Hector Hodler geleistet hat. An der grossen Hodler-Ausstellung in Bern sind Bilder des berühmten Malers zu sehen, die seinen Sohn Hector als Motiv beinhalten.

Kontaktstelle Plansprachen / Interlinguistik / Esperanto Schweiz:
<http://www.plansprachen.ch>; <http://www.planlingvoj.ch>
<http://www.esperanto-schweiz.ch>; <http://www.esperanto-suisse.ch>

